

Anlage A zur V/0396/2022

Kurzüberblick

Im Jahr 2021 hat der Projektträger atene Kom die Voraussetzungen für Kommunen und Telekommunikationsanbieter im geförderten Glasfaserausbau geschaffen, nachträglich eine Umstellung auf das neue Materialkonzept 4.1 vorzunehmen. Diese Umstellung des Materialkonzeptes führt zu einer zukunftsfähigeren und nachhaltigeren Glasfaserinfrastruktur in Münster. Die Stadtwerke Münster ist als ausführendes Unternehmen für die Umsetzung verantwortlich. Der Mehraufwand in Höhe von 16.510.185,10 Euro wird zu 90% vom Bund und Land NRW getragen. Die positiven Änderungs-/ Förderbescheide liegen bereits vor.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

- Verlegung von Reservekapazitäten für den Einsatz von Smart City Anwendungen und den Ausbau der Mobilfunk-Infrastruktur (z.B. 5G und 6G).
- Reduzierung der Tiefbauarbeiten zum Schutze des Umfeldes und auch der Umwelt.
- Minimierung komplexer Genehmigungsprozesse für notwendige Tiefbauarbeiten.
- Doppelter Eingriff in die Natur wird zukünftig weitgehend vermieden.

Finanzierung

Produktgruppe:	0115	IT-Management (citeq)				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen Haushaltsplan 2022 enthalten?		Ja		Nein	X	teilw.
Im Entwurf des Haushaltsplan 2023 enthalten?	X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	X	Ja		Nein		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Keine.